

16. Sonntag im Jahreskreis

Markus 6,30-34

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	Kerze Feuerzeug
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus hatte gute Freunde. Die Freunde erzählten den Menschen auch von Gott. Genau wie Jesus.</p> <p>Einmal wollten die Freunde einige Sachen mit Jesus alleine besprechen. Sie wollten erzählen, was sie erlebt haben und was sie von Gott erzählt haben und was die Leute dazu gesagt haben. Aber das ging nicht. Bei Jesus waren immer viele Menschen. Alle Menschen wollten in der Nähe von Jesus sein. Alle Menschen wollten mit Jesus sprechen.</p> <p>Jesus sagte zu seinen Freunden: Wir gehen von hier weg. Wir gehen dahin, wo keine Menschen sind.</p>	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Dann könnt ihr alles erzählen.
Und alles besprechen.
Und euch ausruhen.

Jesus und seine Freunde fuhren mit einem Boot weg.
Über den See.
Dahin, wo keine Menschen sind.
Aber die Menschen konnten genau sehen, wo das Boot
hinfährt.
Die Menschen liefen zu Fuß dahin.
Als Jesus mit den Freunden ankam, waren die
Menschen auch schon da.

Jesus staunte.
Und Jesus hatte Mitleid mit den Leuten, weil sich
niemand um die Leute kümmerte und weil die Leute
Jesus so gerne zuhören wollten.
Darum erzählte Jesus den Leuten lange von Gott.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-16-sonntag-im-jahreskreis>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Die Menschen hörten Jesus gerne zu. Sie wollten immer
bei Jesus sein.

Male ein Bild, wie Du Dir Situation vorstellst, die wir
heute im Evangelium hören.

- Danke Jesus, dass du uns beistehst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen auf dein Wort hören, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>